


: Let's get digital



Werkstatt-Tag „Jugendarbeit
und Kommunikation im
digitalen Raum“

Mittwoch, 5. Mai 2021
Digital

Ein Projekt von

: Let's get digital

Die Kommunikation in digitalen Räumen ist für Jugendliche Normalität. Seit dem pandemiebedingten Wegfall vieler Präsenzformate verlagert sich auch ein großer Teil der Jugend- und Vereinsarbeit ins Digitale. Das birgt viele Herausforderungen, aber auch neue Chancen, Jugendliche zu beteiligen, neue Netzwerke zu etablieren und über Grenzen hinweg in Beziehung zu treten.

Der Fachtag widmet sich im Schwerpunkt den Chancen und Methoden digitaler Jugendarbeit:

- Digitale Lebenswelten junger Menschen. Wie funktionieren digitale Räume? Wo sind Kinder und Jugendliche digital unterwegs?
- Jugendbeteiligung in Sozialen Medien
- Prävention von Online-Radikalisierung

Nach einem thematischen Input am Vormittag gibt es am Nachmittag die Möglichkeit, sich in zwei parallel stattfindenden Workshops vertiefend mit einem Thema auseinanderzusetzen. Zum Abschluss des Fachtages gibt es für alle Teilnehmenden die Möglichkeit, in einer Fishbowl-Diskussion Erfahrungen zu diskutieren und sich zum Thema auszutauschen.

: Programm

10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10.15 Uhr	Input – Digitale Lebenswelten junger Menschen
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Workshops 1 und 2 parallel
15.30 Uhr	Fishbowl-Diskussion und Auswertung
16.00 Uhr	Veranstaltungsende

Input: Digitale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen

Die Pandemie stellt derzeit alle gesellschaftlichen Bereiche vor große Herausforderungen, hat aber auch neue Ideen hervorgebracht und technische Lösungen zu inhaltlichen Fragen geliefert und umgekehrt. Eine einfache Übersetzung von analogen Formaten ins Digitale funktioniert nicht. Für die meisten Kinder und Jugendliche sind digitale Räume natürlicher Bestandteil ihrer sozialen Strukturen. Um sie weiterhin zu erreichen und mit ihnen in Beziehung zu treten, müssen wir ihre digitalen Lebenswelten zunächst verstehen. Wie können in digitalen Räumen Sinne angesprochen und Emotionen hervorgerufen werden, wenn das Haptische wegfällt?

Wir stellen immersive Vermittlungsformate, gute Tool-Mixes sowie digitale Gemeinschaftserfahrungen vor. Gemeinsam überlegen wir, welche Methoden sich besonders in den Projektkooperationen von „Vielfalt erleben – Werkstätten für Demokratie“ in der aktuellen Situation und darüber hinaus umsetzen lassen.

Referentinnen: Dr. Christine Kolbe und Katrin Hünemörder

Workshop 1: Soziale Medien für Beteiligung nutzen

Die mit hoher Akzeptanz bei jungen Menschen integrierten digitalen und mobilen Medien bieten Zugang zu Information, Austausch und echter Mitbestimmung bei Themen, die in ihrem Alltag eine Rolle spielen. Im Rahmen des Workshops werden Grundlagen der e-Partizipation vermittelt, einige better practice-Beispiele sowie wichtige Tools vorgestellt.

Referentin: Katrin Hünemörder

Workshop 2: Methoden gegen Online-Radikalisierung

Im Workshop werden Methoden für die Sensibilisierung Jugendlicher vorgestellt, um menschenverachtende Ideologien im Netz identifizieren zu können. Außerdem werden Grundlagen von Strategien für die aktive Auseinandersetzung mit diesen Ideologien entwickelt.

Referent: Fidel Bartholdy



: Organisatorisches

Wann

Mittwoch, 5. Mai 2021
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Hinweise zum Online-Meeting

Zur Durchführung des Online-Meetings verwenden wir „Zoom“. Das Tool kann via App oder Browser genutzt werden. Zur Teilnahme wird ein Computer mit Mikrofon, Kamera sowie Lautsprecher benötigt. Hinweise zur Datenverarbeitung finden sich unter www.hessischer-jugendring.de/datenschutz. Die Zugangsdaten werden im Vorfeld der Veranstaltungen rechtzeitig per E-Mail bereitgestellt.

Wer

- Teamende, Mitarbeitende, Ehren- und Hauptamtliche sowie interessierte Jugendliche aus den Partnerschaften des Projekts „Vielfalt erleben – Werkstätten für Demokratie“
- Aktive aus der Jugendarbeit mit jungen Geflüchteten in Hessen

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis spätestens 27. April 2021 online über www.hessischer-jugendring.de/anmeldung.

Freistellung und Anerkennung

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Freistellung für ehrenamtliches Engagement nach dem HKJGB § 42 möglich. Weitere Infos unter www.hessischer-jugendring.de/freistellung.

Der Fachtag kann als Fortbildung zur Verlängerung der Juleica anerkannt werden.

Ansprechpartnerin im hjr

Sophie Barth
Fon 0611 990 83 14
barth@hessischer-jugendring.de

: Referent_innen

Dr. Christine Kolbe unterstützt den Verein mediale pfade e.V. in den Themen Lernen im digitalen Wandel und Multiplikator_innenfortbildungen.

Katrin Hünemörder ist Projektleiterin im Bereich der Stärkung von Demokratie und Teilhabe in Verbänden und Vereinen durch digitale Methoden und ist bei mediale pfade e.V. Expertin für ePartizipation und Webvideo.

Fidel Bartholdy ist Projektleiter des Projektes „AntiAnti“, ein Präventionsprojekt im Bereich der Online-Radikalisierung.

Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**



Hessischer Jugendring

Schiersteiner Str. 31–33
65187 Wiesbaden

Fon 0611 990 83-0

Fax 0611 990 83-60

info@hessischer-jugendring.de

www.hessischer-jugendring.de

Informationspflicht nach Art. 13 + 14 DSGVO unter
www.hessischer-jugendring.de/datenschutz/